

DIALOG · 2 PERSONEN · GEGENWART

Tessa und Merve: Ich will nicht die sein, die mal ein Angebot hatte.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 2,5 Min · Figur: w + w · 2 Personen · Spielalter: ca. 16-22 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Die Umkleidekabine eines Frauenfußballvereins in der Halbzeitpause. Die Mannschaft liegt gegen den Tabellenletzten mit null zu drei zurück. Tessa ist Kapitänin, Merve ist Stürmerin. Seit sie zehn sind, spielen sie zusammen. Merve hat vor drei Wochen ein Sportstipendium an einem College in den USA bekommen.

(Die Umkleidekabine eines Fußballvereins in der Halbzeitpause. Von draußen hört man vereinzelte Rufe. Tessa, achtzehn, die Kapitänsbinde am Arm, sitzt auf der Bank und kühlt ihr Knie mit einem Eisbeutel. Merve, ebenfalls achtzehn, kommt herein und schließt die Tür hinter sich.)

MERVE

Der Trainer will, dass du die Ansprache machst. Er sagt, er hat keine Stimme mehr.

TESSA

Er hat seit der zwanzigsten Minute keine Stimme mehr. Seit dem zweiten Tor.

MERVE

Null zu drei ist nicht verloren.

TESSA

Null zu drei ist ziemlich verloren, Merve. Gegen den Tabellenletzten.

(Merve setzt sich neben sie und zieht die Schienbeinschoner zurecht.)

MERVE

Ich muss dir was sagen.

TESSA

Jetzt?

MERVE

Nach dem Spiel sind alle da. Deine Eltern, meine Eltern, die ganze Mannschaft fährt zur Pizza. Dann geht das nicht mehr.

TESSA

Was geht dann nicht mehr?

MERVE

Ich hab eine Zusage. Aus North Carolina. Ein College. Ein

Stipendium, Fußball und Studium. Ich flieg im August.

(Pause. Tessa nimmt den Eisbeutel vom Knie.)

TESSA

Seit wann?

MERVE

Seit drei Wochen.

TESSA

Drei Wochen. Und dazwischen waren sechs Trainings, zwei Spiele und mein Geburtstag. Da hast du mir einen Kuchen gebacken. Mit einem Fußball aus Fondant drauf.

MERVE

Der war schief.

TESSA

Der war nicht schief. Der war gut. *(Sie steht auf, humpelt zur Tür und wieder zurück.)* Wir haben gesagt, wir machen das zusammen. Regionalliga. Zusammen. Seit der E-Jugend haben wir das gesagt.

MERVE

Da waren wir zehn.

TESSA

Ich hab das ernst gemeint mit zehn.

MERVE

Ich auch. *(Pause.)* Und dann kam die Mail. Ich hab sie zwanzigmal gelesen und gedacht: Wenn ich da nicht hingeh, bin ich mit dreißig die, die mal ein Angebot hatte. Ich will nicht die sein, die mal ein Angebot hatte.

(Jemand klopft von draußen gegen die Tür. Eine Stimme: „Noch zwei Minuten!“)

TESSA

Toll. Und was sag ich jetzt da draußen? Wir liegen null zu drei hinten, unsere Stürmerin fliegt nach Amerika, aber gebt alles?

MERVE

Ja.

TESSA

Was?

MERVE

Genau das. Sag ihnen, dass das eins meiner letzten Spiele hier ist. Und dass ich mich nicht mit null zu drei gegen

den Tabellenletzten verabschiede.

(Tessa sieht sie lange an. Dann wirft sie den Eisbeutel in die Ecke.)

TESSA

Du schießt zwei.

MERVE

Zwei?

TESSA

Mindestens. Und dann gibst du mir eine Flanke, und ich mach das dritte. Mit dem kaputten Knie. Und das erzählst du denen in North Carolina.

MERVE

Und das vierte?

TESSA

(öffnet die Tür, über die Schulter)

Das vierte machen wir im August. Per Videocall. Wenn du heulst, weil das Essen da so schlecht ist.